

Tourismus

Key Facts

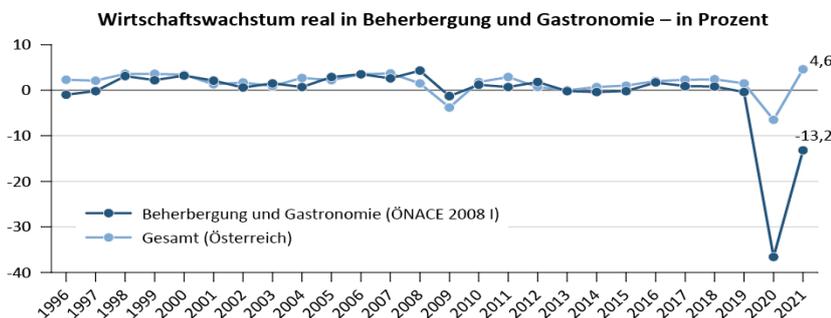
- 45 345 Unternehmen¹
- 272 680 Beschäftigte¹
- 16 391 Mio. Euro Umsatzerlöse¹
- Umsatzindex: +60,2 %³
- -13,2 % Wirtschaftswachstum²
- Größter Bereich: Gastronomie
- Meisten Betriebe in Tirol und Wien
- Beschäftigtenindex: +14,0 %³

Im Bereich Beherbergung und Gastronomie (ÖNACE 2008 I) waren in Österreich im Jahr 2020 45 345 Unternehmen tätig. Diese beschäftigten 272 680 Personen und generierten Umsätze in der Höhe von 16 391 Millionen Euro. In der Gastronomie

	Zahl der Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	Umsatzerlöse (Mio. EUR)
55 - Beherbergung	16 153	107 718	8 026
56 - Gastronomie	29 129	164 962	8 365

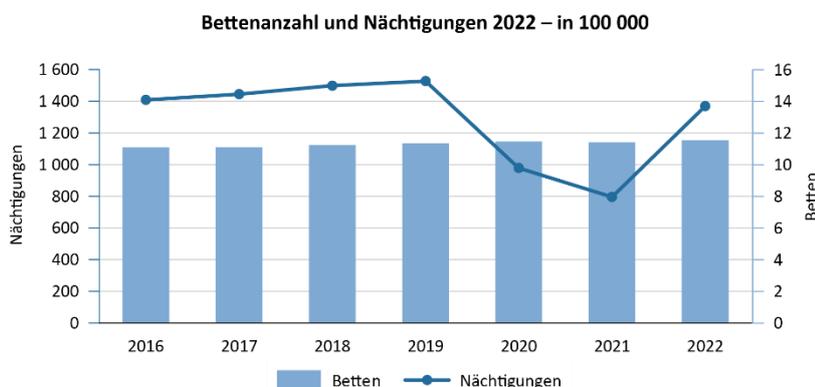
Q: STATISTIK AUSTRIA: Leistungs-, und Strukturstatistik.

gab es fast doppelt so viele Unternehmen wie in der Kategorie Beherbergung. Auch die Beschäftigtenzahl ist mit rund 165 000 deutlich höher als in der Beherbergung mit rund 110 000. Dennoch erzielten beide Bereiche mit rund 8 Mrd. Euro Umsatzerlösen ein ähnliches Ergebnis.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 07.11.2022.

Das Wirtschaftswachstum verzeichnete im Bereich Tourismus coronabedingt einen starken Einbruch und lag im Jahr 2020 bei -36,6 %. 2021 war das Wirtschaftswachstum weiterhin negativ und betrug -13,2 %.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Tourismus. Erstellt am 26.06.2023.

Die Nächtigungen stiegen von 2015 bis 2019 jährlich leicht an und lagen 2019 bei rund 152 000. Ab dem Jahr 2020 fielen die Nächtigungen pandemiebedingt stark und lagen 2021 bei 80 000. 2022 kam es zu einer deutlichen Erholung mit rund 137 000 Nächtigungen. Die Bettenanzahl erreichte 2022 mit rund 153 000 ein Allzeithoch. Die

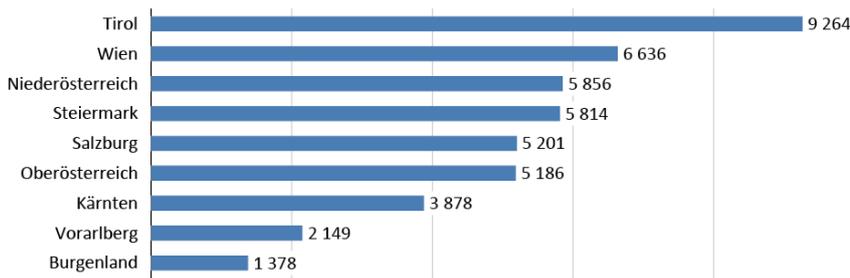
¹ 2020

² 2021

³ 2022

Urlaubsreiseintensität war zwischen 2015 und 2019 zwischen 59 % und 60 %. Im Jahr 2020 fiel sie auf 38 % zurück. Im Jahr 2022 lag sie wieder bei 58,3 %.

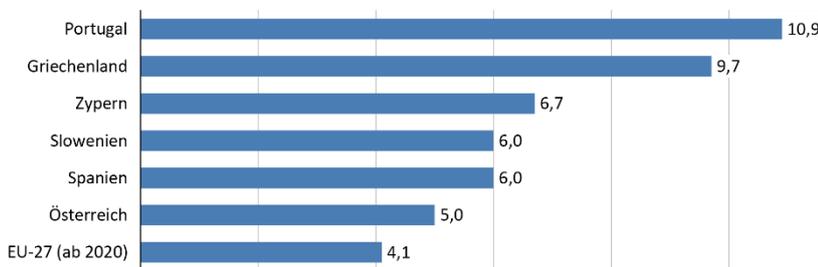
Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe nach Bundesland



Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. Erstellt am 08.09.2022.

Im Bundesländervergleich waren 2020 die meisten Betriebe mit 9 264 in Tirol angesiedelt. Danach folgten Wien mit 6 636 Betrieben und Niederösterreich mit 5 856 Betrieben. Diese drei Bundesländer haben zusammen einen Anteil von fast 50 % in Österreich. Betrachtet man die Betriebserlöse je Bundesland generierte Tirol mit 3,7 Mrd. Euro die höchsten Erlöse. Danach folgten Wien mit 3,0 Mrd. Euro und Salzburg mit 2,3 Mrd. Euro.

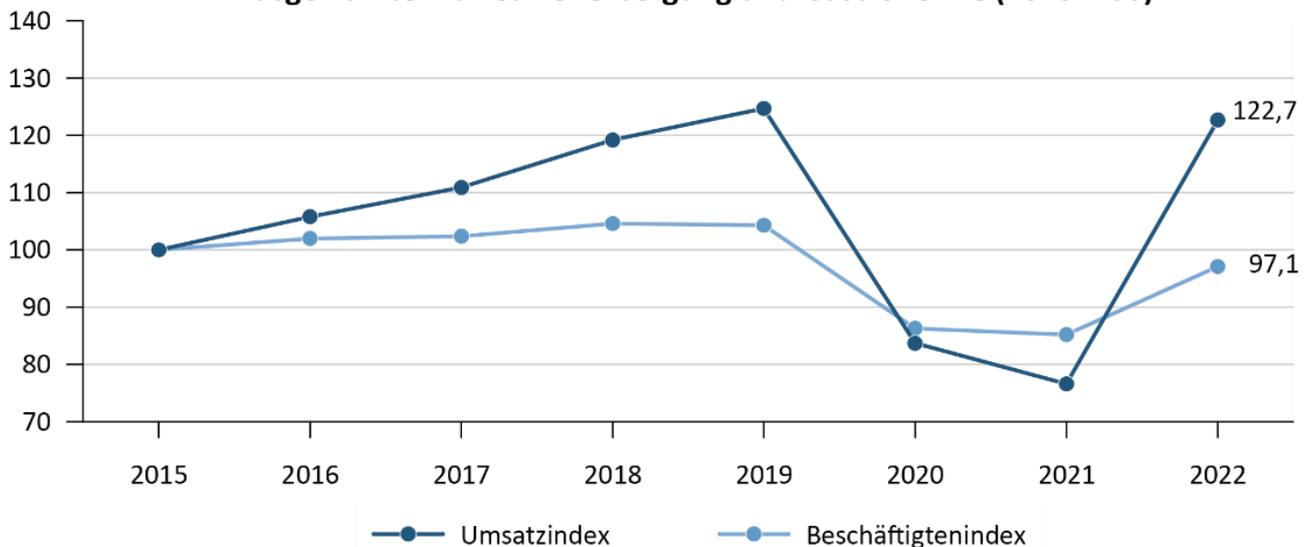
Unternehmensdichte je 1 000 Einwohner 2020 in Beherbergung und Gastronomie



Q: Eurostat, Structural Business Statistics. Erstellt am 26.06.2023. Grafik: STATISTIK AUSTRIA.

In der EU generierten im Jahr 2020 im Bereich Tourismus rund 1,8 Millionen Unternehmen mit rund 9,4 Millionen Beschäftigten Umsatzerlöse in der Höhe von 367 Milliarden Euro. Bei der Unternehmensdichte lag Österreich mit 5,0 Unternehmen je 1 000 Einwohnern über dem EU Durchschnitt von 4,1 Unternehmen. Im Spitzenfeld lagen Portugal, Griechenland und Zypern. Der Umsatz-, und der Beschäftigtenindex konnten sich im Beobachtungszeitraum von 2015 bis 2019 jährlich steigern. 2019 lag der Umsatzindex bei 124,7 und der Beschäftigtenindex bei 104,3. Im darauffolgenden Jahr stürzten beide Indizes pandemiebedingt ab. Der Umsatzindex lag 2022 mit 122,7 nahezu wieder auf Vorkrisenniveau während der Beschäftigtenindex 2022 mit 97,1 noch deutlich unter dem Niveau von 2019 lag.

Ausgewählte Indizes Beherbergung und Gastronomie (2015=100)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren Dienstleistungen. Erstellt am 26.06.2023.